

Thema des Gottesdienstes: „**Sofortige Todesstrafe**“ (Apg 5:1-11)

Datum: 23.02.2025

1. Kurzzusammenfassung der Predigt

Die Geschichte von Ananias und Saphira passt so gar nicht in unseren Erfahrungshorizont. In die Gemeinde gehen und dort tot umfallen?

Es handelte sich um ein Strafwunder, das nötig war, um die Heiligkeit der Gemeinde als Wohnung Gottes klarzustellen und die Kontinuität des Handelns Gottes beim Übergang zum Neuen Bund zu verdeutlichen.

Die Sünde von Ananias und Saphira war im Wesentlichen Heuchelei, das Vorspiegeln falscher Tatsachen, das Aufhübschen des eigenen Eindrucks.

Motiviert war sie von dem Irrglauben, man könne sich die Zugehörigkeit zur Gemeinde erkaufen.

Zu den wesentlichen Bibelstellen siehe die Predigtfolien!

Zum persönlichen Weiterdenken / für die Gesprächsrunde und zum Austausch

Lest zusammen Apostelgeschichte 5,1-11.

- Was ist euch als Erstes an der Geschichte von Ananias und Saphira aufgefallen?
- Wie würdet Ihr den Begriff „Heuchelei“ definieren und welche Beispiele seht Ihr in unserer heutigen Zeit? – Vermeidet es dabei, mit dem Finger auf andere zu zeigen!
- In welchen Situationen fällt es euch schwer, authentisch zu bleiben? Wie können wir in unserem persönlichen und gemeinschaftlichen Leben die Versuchung überwinden, nur ein gutes Bild abzugeben?
- Warum, meint Ihr, hat Gott in der Geschichte so streng gehandelt? Welche Funktionen hatte dieses „Strafwunder“ für die Gemeinde?
- Was bedeutet „Zugehörigkeit“ für Euch persönlich? Wie können wir als Gemeinde sicherstellen, dass unsere Gemeinschaft nicht auf angepasstem Verhalten, sondern auf der Zugehörigkeit zu Jesus Christus beruht?

- **Bete in der kommenden Woche darum, dass Gott Heuchelei in Deinem Leben aufdeckt und verändert!**